

AGB der Musikschule Peter Egl (gültig ab 25. Mai 2018)

§ 1 Anmeldung

Anmeldungen sind grundsätzlich nur schriftlich unter Verwendung des entsprechenden Anmeldeformulars möglich. Bei minderjährigen Kunden muss die Anmeldung von einem Erziehungsberechtigten des Kunden unterschrieben sein. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Sie ist nur möglich, wenn die Voraussetzungen seitens der Musikschule gegeben sind. Die Anmeldung verlängert sich jeweils um ein weiteres Schuljahr, falls keine Kündigung erfolgt.

§ 2 Musikschuljahr

Das Musikschuljahr beginnt am 1. September und endet am 31. August des darauffolgenden Jahres.

An Ferien- und Feiertagen findet, entsprechend der für die örtlichen allgemein bildenden Schulen geltenden Bestimmungen, kein Unterricht statt.

§ 3 Entgelt

Der Kunde bzw. dessen Erziehungsberechtigte sind entsprechend der gewählten der Unterrichtsart bzw. des gewählten Faches oder bei Instrumentenleihe zur Zahlung eines Entgelts verpflichtet. Die Entgelthöhe ergibt sich aus einer Übersicht, die in den Räumen der Musikschule eingesehen werden kann. Auf Verlangen wird dem Kunden diese Übersicht auch ausgehändigt.

Das Entgelt ist ein Monatsentgelt und ist jeweils zum 15. des Monats fällig. Fällt der 15. auf ein Wochenende oder einen Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den darauf folgenden Bankarbeitstag.

Die Zahlung des Entgelts erfolgt durch Bankeinzug seitens der Musikschule. Der Kunde bzw. dessen Erziehungsberechtigte erteilen der Musikschulverwaltung ein SEPA-Mandat. Beim erstmaligen Lastschriftzug bzw. bei einer geänderten Gebührenhöhe erhält der Kunde bzw. dessen Erziehungsberechtigte 6 Kalendertage vor dem Fälligkeitstermin eine Prenotification. Bei Kündigung während des Schuljahres werden dem Kunden die angefallenen Monatsentgelte in Rechnung gestellt (bis Ende der Kündigungsfrist). Findet die Musikschule einen Ersatzschüler, kann der Unterricht auch außerhalb der Kündigungsstermine beendet werden. Die Pflicht zur Zahlung der Unterrichtsgebühr endet dann mit dem Zeitpunkt der Unterrichtsaufnahme durch den Nachfolgeschüler. Dem Nachfolgeschüler werden dann die Reststunden des laufenden Schuljahres in Rechnung gestellt.

Bei Nichtzahlung werden Mahngebühren und Portokosten erhoben. Eventuell anfallende Rücklastschriftgebühren gehen zu Lasten des Kunden.

§ 4 Kündigung

Die Abmeldung ist zum Ende des Schuljahres - Ende Februar - und zum Schuljahresende - Ende August möglich und muss mind. 6 Wochen vor Ende des Schuljahres erfolgen. Bei minderjährigen Kunden muss die Kündigung von einem Erziehungsberechtigten des Kunden unterschrieben sein.

Kommt ein Kunde mit mehr als zwei Monatsmieten in Rückstand, hat die Musikschule das Recht zur fristlosen Kündigung.

§5 Vertragsdauer

Der Vertrag wird zunächst für ein Musikschuljahr abgeschlossen. Er verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern in diesem oder in weiteren Jahren eine Kündigung zu den genannten Terminen nicht erfolgt.

§6 Ausfall von Unterrichtseinheiten

Sofern das Erteilen einer oder mehrerer Unterrichtseinheiten zu dem vorgesehenen Termin von Seiten der Musikschule bzw. der unterrichtenden Lehrkraft nicht möglich ist, teilt dies die Musikschule oder die unterrichtende Lehrkraft dem Kunden bzw. dessen Erziehungsberechtigten möglichst in der vorangehenden Unterrichtseinheit, spätestens aber einen Tag vorher mit. Die Musikschule bzw. die Lehrkraft legt Ersatztermine für die ausgefallene(n)

Unterrichtseinheit(en) fest.

Können Ersatztermine nicht stattfinden, mussten Unterrichtseinheiten wegen Erkrankung der Lehrkraft oder aus anderen Gründen ausfallen, die die Musikschule zu vertreten hat, so erhält der Kunde ab der vierten ausgefallenen Unterrichtseinheit im laufenden Schuljahr eine anteilige Rückerstattung des Entgelts.

Bleibt der Kunde verschuldet oder unverschuldet dem Unterricht fern, so hat er grundsätzlich keinen Anspruch auf Nachholung des Unterrichts oder auf Rückerstattung des anteiligen Entgelts.

§7 Leihinstrumente

Der Kunde bzw. sein gesetzlicher Vertreter ist für die ordnungsgemäße und pflegliche Behandlung des Instrumentes samt Zubehör verantwortlich. Beschädigungen oder sonstige Beeinträchtigungen der Tauglichkeit des Instruments sind unverzüglich zu melden. Reparaturen werden in jedem Falle von der Musikschule vorgenommen bzw. in Auftrag gegeben. Von Seiten des Kunden dürfen keine Reparaturen vorgenommen werden. Wird ein Instrument beschädigt oder unsachgemäß behandelt, so ist der Kunde in vollem Umfang haftbar. Dasselbe gilt bei Verlust des Instruments bzw. des Zubehörs. Eine normale Abnutzung des Instruments durch Übungstätigkeiten bzw. den Gebrauch im Unterricht und Ensemble ist kein Schaden im Sinn dieser Vereinbarung.

Eine Überlassung des Instruments an Dritte ist nicht gestattet. Bei schuldhafter Verletzung der Obhutspflicht haftet der Kunde bzw. sein gesetzlicher Vertreter.

Mit Ablauf der Benutzungsdauer ist das Instrument fristgerecht an die Musikschule zurückzugeben. Es wird umgehend auf seinen Zustand überprüft. Die Kosten für die notwendige Grundreinigung und eventuell notwendiger Reparaturen hat der Kunde bzw. sein gesetzlicher Vertreter zu tragen.

Die Musikschule behält sich vor, das Instrument zurückzufordern, sofern es nicht mit der notwendigen Sorgfalt behandelt wird oder die Leistung des Schülers den Anforderungen nicht genügt.



Musikschule
Peter Egl

Haldenwiesenstrasse 22 Tel. 0 71 63 - 53 23 269
73061 Ebersbach-Weiler Fax 0 71 63 - 53 23 270
p.egl@t-online.de Mobil 01 72 - 73 24 996
www.musikschule-peteregl.de

§8 Aufsicht und Haftung

Die Aufsichtspflicht besteht nur während der Unterrichtszeit. Sie beginnt mit dem Betreten des Unterrichtsraums und endet mit dem Verlassen desselben. Bei Diebstählen, Verlust oder Beschädigung von Garderobe oder sonstigem Eigentum wird keine Haftung übernommen.

§9 Datenschutz

1. **Verantwortlich** für den Datenschutz ist der Inhaber der Musikschule **Peter Egl**.
2. Mit dem **Vertragsabschluss** nimmt die Musikschule die Adresse, das Alter und die Bankverbindung des Kunden (SchülerInnen bzw. bei minderjährigen SchülerInnen derer Eltern/Erziehungsberechtigte) auf. Diese Informationen werden in dem **musikschuleigenen EDV-System** gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.
3. Sonstige Informationen und Informationen über **Nichtkunden** werden von der Musikschule grundsätzlich intern nur verarbeitet, wenn sie zu Zwecken der Musikschule nützlich und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.
4. Die **Verarbeitung** von personenbezogenen Daten der Kunden erfolgt nur, sofern dies für die vertraglichen Beziehungen der Musikschule mit Dritten erforderlich ist oder die ausdrückliche Einwilligung hierzu erteilt wurde.
Verarbeiten ist das **Erheben, Speichern, Weitergeben oder Löschen von Daten**, wie Name, Anschrift, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Bankverbindung usw., soweit dies für den Zweck der Musikschule erforderlich ist. Ansonsten ist hierfür das Einverständnis des Kunden erforderlich.
5. **Bildaufnahmen**: die Kunden erklären mit Ihrem Ausbildungsvertrag ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person im Rahmen von Veranstaltungen der Musikschule sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Musikschule.
6. Die personenbezogenen Daten sind **zu löschen**, sobald sie für Zwecke der Musikschule nicht mehr erforderlich sind, es sei denn die Musikschule muss diese Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben aufbewahren.
7. Die Kunden sind berechtigt, von der Musikschule **Auskunft** darüber zu verlangen, welche Daten in welchem Umfang gespeichert sind.
8. Die Kunden haben das Recht, die **Einschränkung der Verarbeitung** ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist und sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
9. Die Kunden können die **Einwilligung zur Verarbeitung ihrer Daten** jederzeit ohne Begründung widerrufen, falls die Verarbeitung der Daten der Kunden nicht auf einer entsprechenden Rechtsgrundlage beruht.
10. **Widerspruchsrecht**: Sofern die personenbezogenen Daten auf der Grundlage von berechtigten Interessen gem. §6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO verarbeitet werden, hat der Kunde das Recht, gem. §21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit Gründe vorliegen, die sich aus dessen besonderen Situation ergeben. Soll vom Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht werden, genügt eine Email an: p.egl@tonline.de